Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1921 Wenigenhasungen II : TTC 1967 Hofgeismar III
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Albrecht in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 35:33 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC 1967 Hofgeismar III ihr umdatiertes Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gegen den TSV 1921 Wenigenhasungen II. 215 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Thomas / Heickmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Erfolg verpassten Werner / Arnold bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Albrecht / Knittel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Seuchter / Hinz am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas / Heickmann abgaben und eine Niederlage kassierten. Unglücklich waren Winter / Jakob in der Begegnung gegen Witek / Ristok, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Witek / Ristok zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Manfred Werner in der Partie gegen Matti Albrecht. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Jochen Arnold und Manuel Thomas, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Harald Seuchter und Elias Heickmann, ehe sich der Spieler des TSV 1921 Wenigenhasungen II mit 5:11, 11:7, 11:9, 9:11, 11:5 durchsetzen konnte. Matthias Hinz gegen Dittmar Knittel hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Timo Winter kam mit der Spielweise von Michael Ristok am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Karsten Jakob eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marek Witek kassierte. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV 1921 Wenigenhasungen II und des TTC 1967 Hofgeismar III in die Box. Mit 11:5, 8:11, 11:7, 13:11 gewann danach Manfred Werner gegen Manuel Thomas und gab dabei nur einen Satz ab. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Jochen Arnold letztlich parat, um Matti Albrecht final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Harald Seuchter hatte im Match gegen Dittmar Knittel am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Unglücklich war Matthias Hinz dann in der Partie gegen Elias Heickmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Völlig ungefährdet war der Sieg von Timo Winter gegen Marek Witek nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6:11, 11:8, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Karsten Jakob hatte gegen Michael Ristok bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Fünf Sätze lang beharkten sich Werner / Arnold und Thomas / Heickmann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (01:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1921 Wenigenhasungen II am 02.12.2022 gegen den TSV 1897 Breitenbach II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.11.2022 gegen den TSV 1969 Ehringen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV 1921 Wenigenhasungen II
Doppel: Werner / Arnold 0:2, Seuchter / Hinz 0:1, Winter / Jakob 0:1
Einzel: M. Werner 1:1, J. Arnold 1:1, H. Seuchter 2:0, M. Hinz 0:2, T. Winter 2:0, K. Jakob 1:1
TTC 1967 Hofgeismar III
Doppel: Thomas / Heickmann 2:0, Albrecht / Knittel 1:0, Witek / Ristok 1:0
Einzel: M. Thomas 0:2, M. Albrecht 2:0, D. Knittel 1:1, E. Heickmann 1:1, M. Witek 1:1, M. Ristok 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (01:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").